Autoren

Jürg Beeler, geboren 1957 in Zürich, studierte Germanistik, vergleichende Literaturwissenschaft und Literaturkritik in Genf, Tübingen und Zürich. Seit 1995 ist er freier Schriftsteller. Zuletzt erschien der Roman *Das Gewicht einer Nacht* (2004).

Stefan Böschen, geboren 1965 in Waldshut, studierte Chemieingenieurwesen, Philosophie und Soziologie in Erlangen-Nürnberg; Diplom als Chemieingenieur, Promotion in Soziologie. Mitarbeiter am SFB ›Reflexive Modernisierung‹ in Augsburg mit dem Projekt ›Ökonomisierung des Wissens?‹. Projektleiter am Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg, aktuell ›Risikokonflikte visualisiert‹. Schwerpunkte: Wissenschafts- und Risikoforschung, Institutionentheorie, Theorie moderner Gesellschaften.

Alexander Bogner, Dr., studierte Soziologie in Salzburg und Frankfurt am Main; Postgraduierten-Lehrgang und Projektassistent am Institut für Höhere Studien in Wien; seit 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien.

Hans Richard Brittnacher, geboren 1951, Professor am Institut für deutsche Philologie der FU Berlin. Letzte Monografie: *Erschöpfung und Gewalt. Opferphantasien in der Literatur des Fin de Siècle* (2002).

Janina V. Curbach, Diplom-Soziologin, hat an der LMU München und der SFU in British Columbia Soziologie und Anthropologie studiert und ist seit 2004 Promotionsstipendiatin im interdisziplinären Graduiertenkolleg ›Märkte und Sozialräume‹ der DFG an der Universität Bamberg. Sie promoviert zum Thema ›Die Corporate Social Responsibility-Bewegung‹.

Astrid Epp, geboren 1971, studierte Soziologie, Philosophie und Jura in Berlin; Promotion am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld. Sie arbeitet seit 2005 in der Abteilung Risikokommunikation des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) Berlin.

Carl Friedrich Gethmann, geboren 1944; Studium der Philosophie in Bonn, Innsbruck und Bochum; 1971 Dr. phil.; 1978 Habilitation für Philosophie. 2003 Dr. phil. h. c. (HU Berlin); seit 1979 Professor für Philosophie an der Universität Essen; seit 1996 gleichzeitig Direktor der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen in Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH; Mitglied der Academia Europaea (London) und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (Halle); Mitglied der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz. Forschungsschwerpunkte: Sprachphilosophie und Philosophie der Logik; Phänomenologie; angewandte Philosophie (medizinische Ethik, Umweltethik, Technikfolgenabschätzung). Mitglied der BBAW.

Gunther Hellmann, Dr. phil., MSFS, ist Professor für Politikwissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen deutsche Außenpolitik, euro-atlantische Sicherheitsbeziehungen und Theorien der internationalen Beziehungen, insbesondere Pragmatismus.

Reinhard F. Hüttl, Prof. Dr. Dr. h. c., geboren 1957, studierte Forstwirtschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. sowie an der Oregon State University (USA). Anschließend leitete er ein internationales Forschungsreferat der Kali und Salz AG/BASF Group Kassel (1986–1992). Nach einer Professur an der University of Hawaii übernahm er den Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung an der TU Cottbus. Seit 2005 ist er Vizepräsident bei acatech und seit 2006 Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie für Agrikultur und Forstwirtschaft sowie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Seit Juni 2007 ist er der wissenschaftliche Vorstand und Vorstandsvorsitzende des GeoForschungsZentrums Potsdam. Mitglied der BBAW.

Renate Künast, geboren 1955 in Recklinghausen, studierte Sozialarbeit an der Fachhochschule in Düsseldorf; ihr Jurastudium schloss sie 1985 mit dem zweiten Staatsexamen ab; sie ist Rechtsanwältin. 2000 bis 2001 Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen; 2001 bis 2005 Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Seit 2005 ist sie Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Sie erhielt u. a. den norwegischen Umweltpreis ›Rachel Carson Prize 2001‹, den ›German-British Forum 2001 Award‹ sowie den europäischen Tierschutzpreis ›Eurogroup Medal 2005‹.

Thomas Leif, Dr., Politikwissenschaftler, Chefreporter Fernsehen SWR Mainz, Vorsitzender der Journalistenvereinigung ›netzwerk recherche‹. Er ist Autor von *Beraten und verkauft. McKinsey und Co. Der große Bluff der Unternehmensberater*.

Justus Lentsch hat Mathematik, Physik und Philosophie in Göttingen und Hannover studiert und wurde in Philosophie promoviert; danach war er Postdoktorand am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld. Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator der interdisziplinären Arbeitsgruppe ›Wissenschaftliche Politikberatung in der Demokratie‹ der BBAW.

Wolfgang Menz studierte Soziologie in Marburg, Edinburgh und Frankfurt am Main, anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung; gegenwärtig ist er wissenschaftlicher

Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main, und am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, ISF München e. V.

Christoph Mielzarek, geboren 1973, studierte von 1992 bis 1996 Betriebswirtschaftslehre, seit 2000 Student der mittelalterlichen Geschichte an der HU Berlin; derzeit Redaktionsassistent bei GEGENWORTE.

Tim B. Müller, geboren 1978, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für neuere Geschichte (19. Jahrhundert) der HU Berlin und schreibt für die *Süddeutsche Zeitung*. Letzte Veröffentlichung: Die gelehrten Krieger und die Rockefeller-Revolution. Intellektuelle zwischen Geheimdienst, Neuer Linken und dem Entwurf einer neuen Ideengeschichte, in: *Geschichte und Gesellschaft* 33/2007.

Katja Patzwaldt ist Doktorandin am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Bielefeld und erhält als Mitglied der AG ›Wissenschaftliche Politikberatung in der Demokratie‹ ein Stipendium der BBAW. In ihrer Dissertation hat sie die Rolle wissenschaftlicher Beratung in den rot-grünen Arbeitsmarktreformen untersucht.

Wolfert von Rahden lehrte und forschte als Linguist und Sozialwissenschaftler an der FU Berlin und war wissenschaftlicher Referent und stellvertretender Direktor des Einstein Forums Potsdam; danach arbeitete er an der Nietzsche-Manuskript-Ausgabe und war 2005 bis 2006 verantwortlicher Gründungsredakteur der *Zeitschrift für Ideengeschichte*; derzeit verantwortlicher Redakteur der GEGENWORTE.

Jens Reich, geboren 1939, studierte Medizin an der HU Berlin und wurde dort 1964 zum Dr. med. promoviert. Er gehörte zur Bürgerrechtsbewegung der DDR und war 1989 Mitbegründer des Neuen Forums, für das er 1990 bis zur deutschen Vereinigung Abgeordneter und Fraktionssprecher in der letzten gewählten Volkskammer der DDR war. 1994 parteiunabhängiger Kandidat für die Bundespräsidentschaft. Seit 1992 als Arbeitsgruppenleiter für Bioinformatik am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin-Buch. Von 1998 bis 2004 Professor an der HU Berlin. Von 2001 bis 2007 war er Mitglied und seit 2005 stellvertretender Vorsitzender des Nationalen Ethikrates der Bundesrepublik Deutschland. Mitglied der BBAW.

Ortwin Renn, Prof. Dr., ist Ordinarius für Umwelt- und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart und Direktor des Interdisziplinären Forschungsschwerpunkts ›Risiko und Nachhaltige Technikentwicklung‹ am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (ZIRN); er gründete die DIALOGIK gGmbH und arbeitete als Hochschullehrer in Deutschland, den USA und der Schweiz; von 1998 bis 2003 leitete er die Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg. Er erhielt u. a. den ›Distinguished Achievement Award‹ der Internationalen Gesellschaft für Risikoanalyse (SRA). Mitglied der BBAW.

Margarete Roewer, geboren 1972, studiert katholische Theologie und Judaistik an der FU Berlin; derzeit Praktikantin bei GEGENWORTE.

Stephan Johannes Seidlmayer, Studium der Ägyptologie, klassischen Archäologie und alten Geschichte in Würzburg und Heidelberg, Promotion in Heidelberg, Habilitation in Berlin; regelmäßige Ausgrabungen und epigrafische Feldarbeit im Gebiet von Assuan und in Dahschur (Ägypten); Professur für Ägyptologie an der FU Berlin (Akademieprofessur der BBAW), Leiter des Vorhabens Altägyptisches Wörterbuch an der BBAW. Mitglied der BBAW.

Günter Stock, geboren 1944, 1970 Promotion, 1978 Habilitation in Heidelberg. 1980 bis 1983 Professur für das Fach vegetative Physiologie in Heidelberg; von 1983 bis 2005 bei der Schering AG, seit 1989 als Mitglied im Vorstand. Mitglied des Wissenschaftsrates, Mitglied des Senats- und des Verwaltungsrates der MPG, Vizepräsident der MPG, Senator der DFG, Mitglied im Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien (acatech), der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Mitglied in verschiedenen Kuratorien (u. a. HU Berlin, DIW). Seit Januar 2006 Präsident der BBAW.

Felix Wassermann, geboren 1977, studierte Soziologie, Philosophie, Politikwissenschaft und Chinesisch in Bielefeld, Nanjing (VR China) und Berlin. Nach Tätigkeiten bei der NATO und der Europäischen Kommission in Brüssel ist er seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich Theorie der Politik des Instituts für Sozialwissenschaften der HU Berlin. 2002 bis 2003 Fellow im Studienkolleg zu Berlin; 2005 Humboldt-Preisträger der HU Berlin. Forschungsschwerpunkte: politische Theorie und Ideengeschichte, politische Beratung, Kriegstheorie.

Peter Weingart studierte Soziologie und Volkswirtschaftslehre in Freiburg i. Br., Berlin und Princeton. 1970 Promotion (Dr. rer. pol.) an der FU Berlin. Seit 1993 Professor für Soziologie (Wissenschaftssoziologie und -politik) in Bielefeld. Editor von *Minerva – A Review of Science, Learning and Policy*. Mitglied der BBAW.

Michael Zürn, Professor Dr., ist seit 2004 Dean der Hertie School of Governance und Direktor am WZB. Er forscht dort über transnationale Konflikte und internationale Institutionen. Zuvor arbeitete er an der Universität Bremen, wo er als Initiator und Sprecher des Sonderforschungsbereichs ›Staatlichkeit im Wandel‹ agierte. Er ist u. a. Mitglied des Senats der DFG.